

Einverständniserklärung zur Einbindung eines privaten Bestandsgeräts (iPad) in den Apple School Manager der Schulabteilung des Erzbistums Köln

Vor- und Zuname des/der Schüler/in: _____

Geburtsdatum: _____

Name und Ort der Schule: St.-Ursula-Gymnasium, Ritterstr. 16, 40213 Düsseldorf

Seriennummer des einzubindenden iPads: _____

Der/die Schüler/in und die Erziehungsberechtigten erkennen die nachstehenden Bedingungen für die Einbindung des privaten iPads in die Schulverwaltung an und geben die dafür notwendigen Erklärungen ab. Die schulische Nutzung des iPads kann jederzeit, insbesondere bei einem Verstoß gegen diese Vereinbarung oder gegen die Haus- bzw. Schulordnung von der Schule eingeschränkt werden. Die private Nutzung bleibt davon unberührt.

I. Nutzungsbedingungen

1. Aus dem Erwerb des iPads leitet sich kein Anspruch bzw. keine automatische Berechtigung zur Nutzung im schulischen Betrieb ab. Die verantwortliche Lehrkraft im Unterricht sowie die Aufsichtspersonen auf dem Schulgelände legen den Umfang des Einsatzes des iPads situativ zwischen vollständiger Freigabe und absolutem Nutzungsverbot im schulischen Kontext fest.
2. Außerhalb der Schule im privaten Bereich nimmt die Schule keine Einschränkungen der Nutzung vor, es sei denn es dient der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit (z. B. Updates).
3. Das iPad ist während der Nutzung in der Schule dauerhaft mit der ebenfalls erworbenen Schutzhülle zu versehen.
4. Das iPad darf für schulische Zwecke grundsätzlich das schulische WLAN im Rahmen der u. a. Nutzungsordnung nutzen. Auf Ziffer III. dieser Vereinbarung wird Bezug genommen.
5. Für die Aktualisierung des iPads ist der IT-Dienstleister der Schule zuständig. Falls eine Aktualisierung des Gerätes nicht über das Mobile Device Management (MDM) aus der Ferne möglich ist, so ist das Gerät der Schule zur Wartung zur Verfügung zu stellen, um die IT-Sicherheit jederzeit gewährleisten zu können.
6. Der/die Schüler/in ist dafür verantwortlich, das iPad für die schulische Nutzung einsatzbereit zu halten. Dies betrifft insbesondere den Akkuladestand und den Speicherplatz.
7. Bei Ausfall des iPads (z. B. durch Beschädigung oder Verlust) ist durch die Erziehungsberechtigten so schnell wie möglich dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt wird. Temporär kann die Schule mit einem Leihgerät aushelfen, sofern verfügbar.

II. Datenschutzhinweise

1. Das datenschutzrechtliche Informationsblatt (Anlage) habe ich erhalten und stimme der Speicherung meiner Daten unter den dort aufgeführten Kriterien zu.

2. Die Geräte werden über ein zentrales Mobile Device Management (MDM) verwaltet und sind vorkonfiguriert. Das bedeutet, es sind Geräteeinstellungen und vorinstallierte Apps in einer Grundkonfiguration vorhanden. Der Schulträger behält sich gegenüber den Schülerinnen und Schülern vor, jederzeit Anpassungen der Tablet-Konfiguration vorzunehmen. Das MDM ermöglicht dem Administrator bzw. dem IT-Dienstleister folgende Gerätedaten einzusehen: Gerätename, Modell-Name und -Nummer, Seriennummer/MAC/IP, iOS-Version, Apps, Ladezustand, Speicher: gesamt und verfügbar, Datum der Installation. Auch kann er bei Verlust oder Diebstahl Ortungsdienste in Anspruch nehmen, um das iPad zu deaktivieren.

3. Auf die Bestimmungen des Katholischen Datenschutzgesetzes (KDG), seiner Durchführungsverordnung (KDG-DVO) sowie der Katholischen Datenschutzverordnung Schule (KDO-Schule) und der Verordnung des Landes NRW über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I) in der jeweils geltenden Fassung wird verwiesen.

4. Die Zugriffe auf Internet-Seiten werden im Schulnetz mit Datum und Uhrzeit, Fehlercode, Identifizierung des zugreifenden Rechners oder des Benutzers, Adresse der Seite, auf die zugegriffen wurde, Zahl der übertragenen Bytes, verwendete Software (Browser) sowie das eingesetzte Betriebssystem automatisiert protokolliert. Das Protokoll dient ausschließlich der Gewährleistung der Systemsicherheit, der Analyse und Korrektur von technischen Fehlern im System, der Optimierung des Netzes/der Systeme sowie zur statistischen Feststellung des Gesamtnutzungsvolumens und zur Verhinderung der missbräuchlichen Nutzung.

III. Nutzungsordnung für die SchülerInnen über die Nutzung des schulischen Internetzugangs über WLAN am St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf

1. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf betreibt einen Internetzugang über WLAN. Sie gestattet dir Mitbenutzung des WLAN-Zugangs zum Internet, solange du dieser Schule angehörst. Die Mitbenutzung ist für dich kostenlos, kann dir aber jederzeit wieder untersagt werden, wenn du z. B. gegen diese Nutzungsvereinbarung verstößt. Du darfst Personen, die nicht Mitglied der Schule sind, die Nutzung des WLANs über deine Geräte nicht gestatten und deine Zugangsdaten auch nicht weitergeben. Das ist auch in deinem Interesse, da du für alle Handlungen, die über deine Zugangsdaten vorgenommen werden, verantwortlich bist. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des WLANs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzer zuzulassen und den Zugang der berechtigten Personen ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Außerdem behält sich das St.-Ursula-Gymnasium vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

2. Sämtliche Zugangsdaten (Benutzername sowie Passwort) sind nur zu deinem persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen in keinem Fall an andere Personen weitergegeben werden. Du verpflichtest dich, deine Zugangsdaten geheim zu halten. Sollten andere Personen trotzdem auf irgendeine Weise Kenntnis von deinen Zugangsdaten erhalten haben, musst du die Verantwortlichen der Schule sofort hierüber informieren, sobald dir das bekannt wird. Das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf hat jederzeit das Recht, Zugangsdaten zu ändern.

3. Du darfst das WLAN nur zu schulischen Zwecken mit dem schulisch verwalteten Gerät nutzen.

4. Das St.-Ursula-Gymnasium weist darauf hin, dass der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr unverschlüsselt erfolgt. Die Daten können daher möglicherweise von Dritten eingesehen werden.

5. Du bist verpflichtet, bei Nutzung des WLANs das geltende Recht einzuhalten, insbesondere

- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen,
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen,

- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten,
- keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten,
- das WLAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen.

Wenn dir bekannt wird, dass eine solche Rechtsverletzung und/ oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist du die Verantwortlichen des St.-Ursula-Gymnasiums Düsseldorf auf diesen Umstand hin.

6. Die Nutzung des WLAN durch die Benutzer wird automatisch mit folgenden Daten dokumentiert: Nutzerkennung, Einlogdatum und -zeit, aufgerufene Internetdienste bzw. -seiten. Diese Daten werden nur zeitlich begrenzt gespeichert. Eine Herausgabe deiner Daten an Dritte (z.B. Strafverfolgungsbehörden) erfolgt nur gemäß der geltenden Rechtslage. Wir, das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf, brauchen diese Daten, um bei Rechtsverstößen über unseren Internetzugang die verursachende Person ermitteln zu lassen. Wir werden von uns aus keine anlasslose Prüfung oder systematische Auswertung dieser Daten vornehmen.

IV. Für die Einbindung ins MDM erforderliche Voraussetzungen und Schritte (gilt nur für bereits vorhandene iPads, die nachträglich ins MDM eingebunden werden)

1. Der Kauf des Gerätes liegt mindestens zwei Monate vor dem Bestell-Zeitraum der ‚Sammelbestellung‘. Ein schriftlicher Nachweis, z. B. Kaufbeleg, liegt bei.
2. Die iPad-Generation entspricht der besprochenen Generation.
3. Das jeweils aktuelle Betriebssystem (iPadOS) muss installiert sein.
4. Die Aktivierungssperre (in der iCloud) muss zurückgesetzt sein.
5. Das Gerät darf sich aktuell nicht in einer anderen Verwaltung befinden.
6. Das Gerät ist zurückgesetzt (Einstellungen – Allgemein – iPad übertragen/ zurücksetzen - „Alle Inhalte und Einstellungen löschen“) und nicht wieder neu eingerichtet, d. h. es zeigt beim Einschalten nur die Begrüßung in diversen Sprachen an. **WICHTIG: Führen Sie vorher eine Sicherung der Daten durch.** Ein „Backup“ kann nachher leider nicht vollständig eingespielt werden, sondern nur die Wiederherstellung einzelner Daten (wird ein Backup eingespielt, hebt das die Einbindung in der Schulverwaltung wieder auf und der Vorgang müsste wiederholt werden).
7. Eine evtl. vorhandene SIM-Karte ist zu entfernen.
8. Auf dem Gerät befindet sich ein Aufkleber mit vollständigem Namen, Klasse und Anschrift.
9. Dem Gerät liegt diese von Ihrem Kind und alle Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung bei.
10. Nur bei Versand: Das Gerät wird im ausgeschalteten Zustand incl. der Einverständniserklärung und des Kaufbeleges vor dem Versand ‚bruchsicher‘ in einer stabilen Verpackung, am besten in der Originalverpackung, verpackt. Beim Einsenden liegt dem iPad eine ausgefüllte bereits bezahlte DHL-Paket-Versandmarke 2 kg Paket, max. 60 x 30 x 15 cm, Haftung bis 500 €, Sendungsverfolgung für die Rücksendung bei. Die Versandkosten für Hin- und Rücksendung gehen zu Lasten der Erziehungsberechtigten.

Absender:
Udo Strang
Erzb. Liebfrauenschule Köln
Brucknerstr. 15
50931 Köln
udo.strang@erzbistum-koeln.de

Empfänger:
Rücksendeadresse
evtl. incl. Ihrer E-Mail-Adresse
für die Sendungsverfolgung

V. Erklärung der Schülerin/ des Schülers und der Erziehungsberechtigten

- **Ich bin damit einverstanden, dass das Gerät mit der obigen Seriennummer in den Apple School Manager der Schulabteilung des Erzbistums Köln aufgenommen wird, damit ein unterrichtlicher Einsatz an einer Schule des Erzbistums Köln möglich ist.**
- Ich erkläre hiermit, dass mir bewusst ist, dass durch die Aufnahme in den Apple School Manager der Schulabteilung des Erzbistums Köln alle Daten auf diesem Gerät gelöscht werden.
- Das Erzbistum Köln verpflichtet sich, auf unser/mein Verlangen hin, z. B. bei einem Schulwechsel, das Gerät wieder aus seiner Verwaltung zu entfernen.
- Die erforderlichen Voraussetzungen (Abschnitt IV) habe ich zur Kenntnis genommen und setze sie um.
- Die Datenschutzhinweise (Seite 5) habe ich zur Kenntnis genommen.
- Nur im Falle eines Versands relevant: Das Gerät versende ich ‚bruchsicher‘ im Originalkarton oder einem entsprechenden, ‚gepolsterten‘ stabilen Karton und bin mir bewusst, dass andernfalls für Transportschäden, die durch unzureichende Sicherung eintreten, nicht gehaftet wird.

Die Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und willige in die Datenspeicherung ein. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die vorstehenden Nutzungsbedingungen sowie die Nutzungsvereinbarung über die WLAN-Nutzung an und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift des/ der Schüler/in

Unterschriften der Erziehungsberechtigten



Datenschutzhinweise hinsichtlich Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß § 14 KDG im Rahmen der Leih- und Nutzungsvereinbarung für ein geliehenes oder elternfinanziertes Schüler-iPad zum schulischen Gebrauch

Diese Datenschutzhinweise beziehen sich auf diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Aushändigung, der technischen Verwaltung während des Betriebs sowie der Nutzungsbeendigung z.B. durch Rückgabe des Endgerätes verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlagen für Daten, die durch Nutzung des Gerätes während des schulischen Gebrauchs vor Allem per Eingabe durch den Betroffenen selbst entstehen, sind durch die Datenschutzhinweise in der Anlage 2 des Schulvertrages beschrieben.

1. **Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen, sowie ggf. den Vertreter:**
St.-Ursula-Gymnasium
Ritterstr. 16
40213 Düsseldorf
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Frau Anne Stamm, OStD. i.K.
2. **Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:**
Frank Chabrié, wupp.iT
Triebelsheide 45, 42111 Wuppertal
Tel: 0202 - 2712000, Mail: datenschutz@wupp.iT
3. **Zweck der Verarbeitung:**
Zwischen der Schule / dem Schulträger und den Schülern / Erziehungsberechtigten wird eine Leih- und Nutzungsvereinbarung für ein Schüler-iPad zum schulischen Gebrauch geschlossen. Darüber hinaus werden auf dem iPad APPs installiert, welche für die schulische Nutzung benötigt werden. Das Gerät wird im Mobile Device Management (MDM) für Installations-, Wartungs- und Löschfunktionen verwaltet. Für die Ortung und Löschung eines Gerätes z.B. bei Verlust sind auf dem Gerät die Ortungsfunktionen aktiviert.
4. **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist § 6 Abs 1 c des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus wird für personenbezogene Daten, die zur technischen Verwaltung und zur Gewährleistung der IT-Sicherheit des Gerätes notwendig sind, das berechnete Interesse gemäß § 6 Abs 1 g KDG herangezogen.
5. **Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:**
Folgende personenbezogenen Daten von Ihnen werden verarbeitet:
Stammdaten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum)
Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, installierte und genutzte Apps)
Positionsdaten
6. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“ der unter 3 bereits dargestellt ist):**
Die Daten werden weitergeben an:
a) Intern: St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf, IT-Administratoren, IT-Dienstleister, Schulträger Erzbistum Köln
b) Extern: es erfolgt keine Weitergabe an Dritte
7. **Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation:**
Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.
8. **Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der personenbezogenen Daten:**
Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist, um die Leih- und Nutzungsvereinbarung durchführen zu können und werden mit einer Frist von drei Monaten nach der ordnungsgemäßen Rückgabe des Gerätes gelöscht.
9. **Quelle der Daten:** Beim Betroffenen erhoben.
10. **Betroffenenrechte:**
Nach der KDG stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (§ 17 KDG).
 - Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§ 19, § 20, §21 KDG).
 - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (§ 22 KDG)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieses Gesetzes oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

Angaben zur Datenschutzaufsicht:

Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel.: 0231/13 89 85-0 - Fax: 0231/13 89 85-22, E-Mail: info@kdsz.de Web: www.katholisches-datenschutzzentrum.de